



Wirtschaftspolitik

# Bayerns Wirtschaftsminister Aiwanger gibt Startschuss für Maskenverbund Bayern

05. Mai 2020

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

drei bayerische Unternehmen gründen einen Verbund zur automatisierten Herstellung von Einwegmasken, um den Bedarf der Bevölkerung zu decken. Der Autozulieferer Zettl (Weng) wird mit neu entwickelten Automaten des Unternehmens PIA Automatisierung (Amberg) den Vliesstoff der Sandler Gruppe (Schwarzenbach) zu Einwegmasken verarbeiten. Dabei wird eine tägliche Produktionskapazität in sechsstelliger Stückzahl erreicht.

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger wird den Startschuss für den neuen Verbund geben, der zu den **größten Einwegmasken-Herstellern in Deutschland** zählen wird.

Am **Donnerstag, 7. Mai um 14.30** Uhr werden Minister Aiwanger und die Firmenchefs der drei Verbund-Unternehmen in Amberg für Fragen zur Verfügung stehen.

Der Termin findet statt bei **PIA Automation in der Wernher-von-Braun-Straße 5, 92224 Amberg (Oberpfalz)**

Bitte melden Sie sich telefonisch unter [089 / 2162-2689](tel:089-2162-2689) oder per E-Mail an [pressestelle@stmwi.bayern.de](mailto:pressestelle@stmwi.bayern.de). Aus organisatorischen und sicherheitsrelevanten Gründen ist eine vorherige Anmeldung unbedingt erforderlich.

Katrin Nikolaus  
stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 109/20